

## MARISCO

# Adaptives Management von Risiken und Vulnerabilität im Naturschutz Beispiele aus Brandenburg

Stefan Kreft, Lena Strixner, Peter Hobson & Pierre L. Ibisch  
Centre for Ecomics and Ecosystem Management  
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)

stefan.kreft@hnee.de, www.hnee.de/inkabbnaturschutz

Die biologische Vielfalt sieht sich vielfachen ‚konventionellen‘ menschengemachten Bedrohungen gegenüber. Diese Bedrohungen ändern sich ständig, und viele von ihnen wachsen immer schneller, verstärken einander und nähern sich kritischen Schwellenwerten an. Der Klimawandel ist ein Beispiel eines lokal wie auch global wirksamen Treibers von Veränderungen, der gerade erst beginnt, wirksam zu werden. Naturschützer stehen vor immer komplexeren (auch gesellschaftlichen) Herausforderungen. Um Naturschützern das Navigieren in dieser dynamischen ‚Bedrohungslandschaft‘ zu erleichtern, haben wir MARISCO entwickelt.

MARISCO basiert auf drei wichtigen Prinzipien:

### Adaptives, pro-aktives Management

- wiederholtes (zyklisches) Durchlaufen einer logischen Abfolge von Planungsschritten
- systematisches Lernen aus Fehlern
- planvoller Vorgriff auf Risiken

### Partizipation

- Transparenz, Plausibilität (Dokumentation und Visualisierung aller Entscheidungen)
- konsensuale Entscheidungsfindung

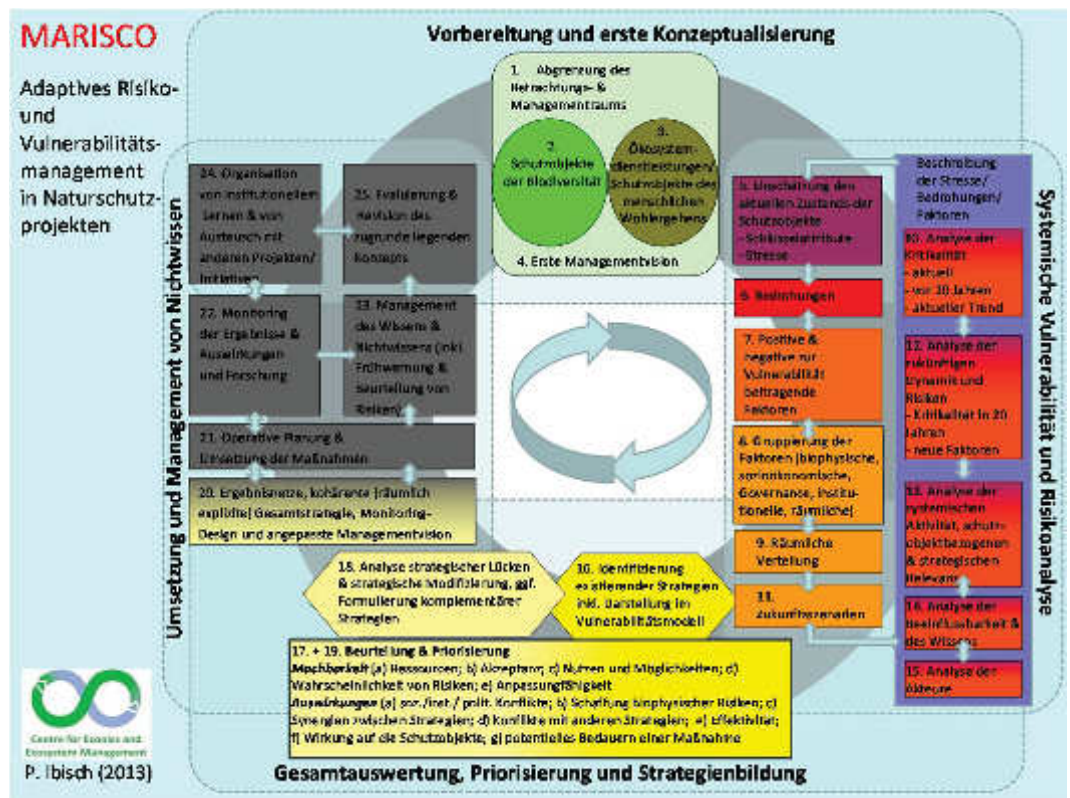
### Ökosystem-basiertes Management

- Priorisierung der Erhaltung funktions-tüchtiger Ökosysteme, die der Gesellschaft nachhaltig Ökosystemleistungen zur Verfügung stellen

## Anwendungsbeispiele von MARISCO aus Brandenburg

### Adaptive Landschaftsrahmenplanung Barnim

Seit 2011 begleiten wir (gemeinsam mit Prof. Dr. Jürgen Peters, ebenfalls HNEE) die Untere Naturschutzbehörde Barnim bei der Einführung adaptiver, partizipativer und ökosystem-basierter Prinzipien bei der Erarbeitung eines neuen Landschaftsrahmenplans.



### Wiedereinführung des Auerhuhns in die Lausitz

Ein zweitägiger Workshop im Februar 2013 führte die Brandenburger Arbeitsgruppe zur Wiedereinführung des Auerhuhns in der Lausitz über Analysen ökologisch, räumlich und institutionell bedingter Risiken zur Betrachtung existierender strategischer Lücken.

### Ökosystem-basierte, integrative Anpassungsstrategie der Landnutzung an den Klimawandel im Gebiet der Randow

In zwei MARISCO-Workshops führen Teilprojekte in der Facharbeitsgruppe „Landschaftliche Multifunktionalität“ ihre Projektergebnisse zu einer fachübergreifenden Strategie zusammen.